



# Das Buch Hiob: Über den Ursprung des Bösen und vom Sinn des Leidens

## Fortbildungskurs mit Gabriel Strenger, Jerusalem

Freitag 16. Februar – Sonntag 18. Februar 2024  
Ev. Akademie Bad Boll

# Programm (Änderungen vorbehalten)

Warum werden gute Menschen von Übel geplagt? Hat das Böse seinen Ursprung in Gott, ist Leid eine von Gott gesandte Strafe? Ist der religiöse Glaube in unserer Auseinandersetzung mit Leid immer eine Stütze, oder kann er auch zu einem Stolperstein werden?

Von diesen und weiteren Kardinalfragen rund um das Böse und das Leid im Leben handelt das biblische Buch Hiob. Der tiefgründige Dialog zwischen dem von Plagen heimgesuchten Hiob und seinen drei Gefährten – die es zwar gut mit ihm meinen, als Theologen und Seelsorger aber kläglich scheitern – ist für uns Leser keine leichte Kost, ist dieser Dialog doch ein Spiegelbild für die abgründigsten Stimmen in unserer eigenen Seele. Dieser Fortbildungskurs soll diesem provokantesten Buch der Hebräischen Bibel mit Gesprächen über die psychologischen, allegorischen und mystischen Deutungsebenen auf den Grund gehen.

## Freitag, 16. Februar / 7. Adar 5784

- Vor 14 Uhr Ankommen, Zimmerbezug, Kaffee/Tee und Brezel
- 14.30 Uhr Nachmittagskaffee
- 15 Uhr Begrüßung, Vorstellung; Die Rahmengeschichte des Buches Hiob (Kap 1+2)
- 16.30 Uhr Pause
- 16.45 Uhr Hiobs Aufschrei (Kap 3): Eine Welt bricht zusammen
- 17.20 Uhr Kerzenzünden und Kabbalat Schabbat
- 18.30 Uhr Abendessen
- 20 Uhr Psychologische Trauerarbeit und die jüdischen Trauergebote

## Samstag, 17. Februar / Schabbat 8. Adar 5784 (Schabbat Teruma)

- 7.30 Uhr Morgenmeditation
- 8 Uhr Frühstück
- 9 Uhr Eliphass' Theologie der persönlichen Bestrafung (Kap 4) und weitere Beispiele mißratener Seelsorge (Kap 18+19)
- 10.30 Uhr Pause
- 11 Uhr Chalom und Machala: Gott spricht im Traum und in der Krankheit (Kap 33)
- 12.30 Uhr Mittagessen
  
- 14.30 Uhr Nachmittagskaffee
- 15 Uhr Die Gottesoffenbarung und Hiobs Gesundheit (Kap 38-42): Gibt das Buch Hiob eine Antwort? Verschiedene Deutungsstränge
- 16.30 Uhr Pause
- 16.45 Uhr Hiob im Christentum und christlicher Theologie (Jochen Maurer)
- 18.15 Uhr Abendessen
- 20 Uhr C.G. Jungs „Antwort auf Hiob“: Der Mensch als Retter Gottes

## Sonntag, 17. Februar / 9. Adar

- 8.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
- 10 Uhr Satan in Gott ...? Rationalismus (Maimonides) vs. Kabbala (Rabbi Jizchak Luria)
- 11 Uhr Pause
- 11.15 Uhr Satan in Hiob ...? Wenn der Mensch sich selbst zum Feind wird (F. Weinreb)
- 12.15 Uhr Abschlussrunde und Rückblick
- 12.45 Uhr Mittagessen – damit Kursende - Abreise

## Der Referent:

Gabriel Strenger, in Basel aufgewachsen, ist als Klinischer Psychologe und Lehrbeauftragter für Psychotherapie in Jerusalem tätig. Er befasst sich seit vielen Jahren mit Midrasch, Kabbala und Chassidismus und ist vielgefragter Gastreferent im deutschsprachigen Raum.



## Informationen zu Anmeldung, Rahmen und Organisation:

Veranstalter und Kontakt:	Pfarramt für das Gespräch zwischen Christen und Juden Büchsenstr. 33 70174 Stuttgart Telefon: +49-176-53655784 E-Mail: <a href="mailto:agwege@elk-wue.de">agwege@elk-wue.de</a> Homepage: <a href="http://www.agwege.de">www.agwege.de</a>
Veranstaltungsart:	Tagungszentrum der Evangelischen Akademie Bad Boll Akademieweg 11 73087 Bad Boll
Gebühr:	330 € (EZ); 300 € (DZ); 200 € (ohne Übernachtung/Frühstück) Stornogebühr ab zehn Tage vor Kursbeginn 180 €
Überweisung:	Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag bei der Kasse des Ev. Oberkirchenrats unter folgender Bankverbindung: <b>IBAN DE85 6005 0101 0002 0032 25</b> <b>BIC SOLADEST600</b> <b>Verwendungszweck: [Ihr Name] – Das Buch Hiob - KSt 13002</b>
Anmeldung bitte über oder per Post an	<a href="mailto:AGWege@elk-wue.de">AGWege@elk-wue.de</a> Pfarramt für das Gespräch zwischen Christen und Juden Arbeitsgruppe "Wege zum Verständnis des Judentums" Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart